

Interessante Lektüre

Die Pariserin. Von Octave Uzanne. Studien zur Geschichte der Pariserin, von einem der besten Kenner meisterhaft und geistvoll geschildert. Lexikonformat, 400 Seiten stark, mit 350 z. T. farbigen Tafeln und Textabbildungen. M. 38.—

Die Liebe im Orient. 3 Bände. Ganzleinen M. 45.—

Das einzige Monumentalwerk morgenländischer Erotik. I. Das Kamasutram. II. Anangaranga. III. Der duftende Garten des Scheiks Nefzani. Jeder der 3 Bände enthält eine Fülle hochkünstlerischer und seltener Illustrationen.

Die interessantesten illustrierten Romane und Memoiren der erotischen Weltliteratur sind: die Memoiren der Fanny Hill. Das Tagebuch einer Tänzerin. Aus den Erlebnissen einer Sängerin. James, Ein Roman aus Berlin W. Casanovas unbekannte Geliebte. Spiel der Liebe von Maupassant. Frank und Ich. Aus den Papieren eines englischen Landedelmannes. Kokotte Eva, Orig.-Roman aus der Halbwelt. — Jeder der illustr. Bände mit farbig. Umschlag kostet eleg. kart. M. 3.50

Die eroberte Erotik (Maria). Roman einer freien Liebe. Eine äußerst raffinierte Frau mit ihrem zügellosen Leben ist die Heldin dieses Romans M. 5.—

Liebesleben im Orient. (Des Obereunuchen Tagebuch.) Haremsgeschichten. 2 Bände in Kassetten M. 6.—

Pittigrilli, Keuschheitsgürtel. Van de Velde hin, van de Velde her — wenn alle Menschen Pittigrilli lesen, würden sie schneller Liebes- und Lebenskünstler M. 3.30

Ehen zu Dritt!

Das Recht auf die Geliebte. Die Darstellung der Ehe- und Sexualkrise. Mit neuen, verblüffenden Vorschlägen zu ihrer Abwendung. M. 6.50

Unter vier Augen. Die hohe Schule der Gattenliebe. Von Dr. med. Kehren. Hier wird zum ersten Male, frei von jeder Prüderie, das heikle Thema unter Beigabe zahlreicher farbiger Abbildungen geschildert. M. 4.50

Die Kunst, zu verführen. Von Marcel Barrière. Ein aufsehenerregendes Werk, was wiederholt verboten gewesen, jedoch wegen seines hohen literarischen Wertes immer wieder freigegeben wurde M. 3.50

Prachtkatalog mit etwa 800 reizenden Photos. M. 3.—

Venus im Pelz. Der typische Roman von Sacher Masoch M. 4.—

Halbwelt von heute. Lesbische Unarten. Jugend-Erotik. Allerletzte Wege der Dirnen usw. Mit 51 Illustrationen M. 3.—

Erotik und Kultur des romanischen Weibes. Sexualität u. Moral der Französinen. Mit 56 zum Teil nur dem Verfasser zugänglich gewesenen Photos M. 3.—

Der Backfisch. Von Max R. A. Brünner. Aus dem Inhalt: Die Unsitten im Pensionatswesen. Tugenden und Fehler. Vergehen und Laster. Ergänzungsbedürfnis nach Freund oder Freundin usw. M. 3.—

Die Geißler. Von Otto Corvin. Das Werk ist eine gründliche Schilderung aller nur möglichen Arten von Geißelung M. 5.—

Corvin: Pfaffenspiegel. Nach mehrmaliger Beschlagnahme jetzt freigegeben. Dieses hervorragende Buch erzählt rücksichtslos Tatsachen zur Charakteristik der römischen Kirche und der Pfaffen Geb. M. 5.—

Nur zu beziehen durch den

Buchverlag A. Möller

Abt. Sort. 5, Bln.-Charlottenburg 4, Schließfach. Auf Wunsch liefern wir alle hier angezeigten Werke bei 40% Anzahlung gegen Monatsraten von nur M. 5.—

Für Intellektuelle Privataufnahmen

Angebot
durch

Schließfach 119 R, Hamburg 36

(Fortsetzung von Seite 1247)

ronoff unterziehen würde — als diese Dame ihn gerade heraus fragte, ob er nicht mit dieser Meldung gemeint sei.

Richepin wird dunkelrot. Dann faßt er sich schnell und sagt, so recht zuvorkommend: „Nein, Madame, ein Irrtum. Ich bin nur einmal bei Voronoff gewesen — und das war: als S p e n d e r.“

★

Nun noch ein Geschichtchen aus Berlin:

Elisabeth Bergner sitzt in einer Loge und ein unausstehlich geschwätziger junger Herr ist bei ihr. Sie weiß nicht, wie sie ihn loswerden soll, deutet hundertmal an, daß er lästig ist; aber er ist so dummm wie seßhaft und scheint nicht zu verstehen. Schließlich erklärt der Jüngling, daß er die Künstlerin nächstens mal in ihrer Wohnung besuchen möchte. Wo wohnt sie denn eigentlich?

„Wenn ein Mensch, den ich nicht leiden mag, zu mir kommen will, sage ich immer: In der Ackerstraße.“

„Ausgezeichnet!“ ruft der junge Mann „Und wo wohnen Sie?“

Darauf die Bergner ein wenig scharf und spöttisch: „In der Ackerstraße!“

A. S.

Unser Titelbild stellt die
Filmschauspielerin Greta Garbo dar

Phot. Metro Goldwyn-Mayer

Schöne Aktphotographien

findet der Liebhaber in den Altkunst-Katalogen „Kamera“ und „Palette“ I bis IV, die zusammen 800 Wiedergaben des nackten weiblichen und männlichen Körpers in hervorragend künstlerischer wie drucktechnischer Weise enthalten. Die schöne Orientalin, die ihre Reize nur selten der Kamera preisgibt, kann er in dem Heft „Schönheit des Orients“ in über 100 Aufnahmen bewundern. Die fünf Hefte kosten zusammen nur 3,80 M. Etwas ganz Besonderes aber sind die neuen Stereo-Akte, welche das Bild plastisch wiedergeben. Durch den Stereo-Apparat gesehen, erscheint das Modell dem Beschauer so, als ob es in Natur vor ihm stände. Zur Einführung wird der Apparat mit 10 reizenden Aktbildern zu dem billigen Preise von 5.— M. versandt. Bestellungen sind zu richten an den Versand Hellas, Berlin-Tempelhof 195, Albrechtstraße 127.